

**\*Zertifizierung:**

Die Veranstaltung wurde von der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ mit 13 CME-Punkten in den Kategorien A und C bewertet und wird im Rahmen der „Zertifizierung für ärztliche Fortbildung“ bei der Ärztekammer Nordrhein eingereicht.

Änderungen vorbehalten.

**Weitere Referenten:**

Prof. Dr. Stephan Achenbach, Erlangen  
 Prof. Dr. Harald Darius, Berlin  
 Prof. Dr. Martin Halle, München  
 Prof. Dr. Thomas Mengden, Bonn  
 Priv.-Doz. Dr. Stefan Möhlenkamp, Essen  
 Prof. Dr. Johannes Siegrist, Düsseldorf

**Übernachtungsmöglichkeiten:**

Sollten Sie ein Hotel in Duisburg benötigen, können Sie dieses online beispielsweise unter [www.hrs.de](http://www.hrs.de) suchen und buchen.

**Die Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“ übernimmt keine Hotelkosten!****Vorteil für Kursteilnehmer:**

Den Kursteilnehmern wird exklusiv beim Erwerb des Lehrbuches „Check-Up-Medizin“ Preisvorteil eingeräumt.



Weitere Informationen hierzu können Sie vor Ort erfragen.

**Kontakt:**

Weiter- und Fortbildungs-Akademie  
 „Kardiologie“  
 Anke Gabert  
 Tel.: 0211 600 692-65  
 Fax: 0211 600 692-69  
 e-mail: [gabert@dgk.org](mailto:gabert@dgk.org)

**Informationen und Anmeldung online:**

[www.akademie.dgk.org/praevention](http://www.akademie.dgk.org/praevention)

**Teilnahmegebühr:**

Teilnahmegebühr inkl. Unterrichtsmaterialien €350,-  
 Für Mitglieder der Akademie: €325,-  
 Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 60 Personen begrenzt.

**Registrierung:**

1. Ihre Anmeldung
2. Verbindliche Teilnahmebestätigung durch die Akademie
3. Überweisung der Kursgebühr auf das Konto:  
 Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“  
 Commerzbank Düsseldorf,  
 BLZ 300 400 00  
 Konto-Nr. 402160600  
 Verwendungszweck (**wichtig!**): RG-Nr., Vor- und Nachname

**Teilnahmebedingungen der Weiter- und Fortbildungs-Akademie „Kardiologie“:**

Ihre Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Absage der Veranstaltung seitens des Veranstalters wird die Kursgebühr voll zurückerstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht. Erfolgt eine – wenn auch unverschuldete – Absage des Teilnehmers bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn, wird für die Stornierung eine Bearbeitungsgebühr i. H. v. €35,- einbehalten. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt keine Rückvergütung der Kursgebühr. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor.  
 Datenschutz: Die Bearbeitung der Anmeldung erfolgt mittels EDV. Sie sind einverstanden, dass wir Sie kontaktieren und über weitere Veranstaltungen informieren dürfen.

Sie finden die aktuelle Übersicht unseres kompletten Kurs-Portfolios unter <http://www.akademie.dgk.org>

Mit freundlicher Unterstützung von:



der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie  
 – Herz- und Kreislaufforschung e. V.  
 Achenbachstr. 43 · 40237 Düsseldorf  
 Tel.: 0211 600 692-65 · Fax: 0211 600 692-69  
 e-mail: [akademie@dgk.org](mailto:akademie@dgk.org)

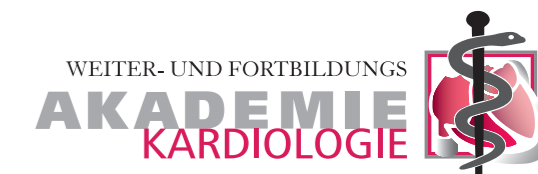
# Präventivkardiologie – Evidenzen der kardiovaskulären Check-Up-Medizin für Praxis und Klinik

Duisburg

05.03.2010 – 06.03.2010

Wissenschaftliche Leitung:  
 Prof. Dr. Uwe Nixdorff  
 Prof. Dr. Dietrich Baumgart  
 Prof. Dr. Clemens von Schacky

13 CME-Punkte\*





## Präventivkardiologie – Evidenzen der kardiovaskulären Check-Up-Medizin für Praxis und Klinik

**Tagungsort:**  
European Prevention Center  
im Medical Center Ruhrort  
Ruhrorter Str. 195  
47119 Duisburg

**Wissenschaftliche Leitung:**  
Prof. Dr. Uwe Nixdorff, Duisburg  
Prof. Dr. Dietrich Baumgart, Essen  
Prof. Dr. Clemens von Schacky, München

**Organisation:**  
Frau Hachmann  
Ruhrorter Str. 195  
47119 Duisburg  
Tel.: 0203 48 460-700  
Fax: 0203 48 460-799

Sehr geehrte Kolleginnen, sehr geehrte Kollegen,

erst seit kurzem ist aufgrund medizintechnischer Entwicklung, pathophysiologischer Erkenntnisse und ausreichender Evidenzen ein Arsenal an sinnvollen diagnostischen Methoden möglich geworden, die bereits präklinisch die oft asymptomatische und in der Regel hämodynamisch noch nicht relevante koronare Herzkrankheit erkennen können. Angesichts des demographischen Wandels ist die Früherkennungs- und Vorsorgemedizin mehr und mehr gefordert. Die hohe Lebenserwartung verlangt nach hoher Lebensqualität.

Die präklinischen Befunde implizieren sowohl prognostische Informationen als auch individuelle präventive Maßnahmen. Diese Verfahren können zu einem großen Teil ambulant in der kardiologischen Praxis durchgeführt werden, zum Teil sind sie aber auch spezialisierten Zentren vorbehalten. Dies gilt vor allem für die kardiovaskuläre Schnittbilddiagnostik.

Folgende Themenbereiche werden im Fortbildungs-Symposium aufgegriffen:

- Integration der Verfahren in den präventivkardiologischen Algorithmus
- das Know-How einzelner Verfahren von der Praxis bis zum spezialisierten Diagnostikzentrum
- praktische Hands-on-Sessions
- präventive Maßnahmen im Bereich Lifestyle und Pharmakotherapie auf Grundlage der Befunde
- wissenschaftliche Evidenzen seitens DGK und ESC.

Prof. Dr. Uwe Nixdorff  
Prof. Dr. Dietrich Baumgart  
Prof. Dr. Clemens von Schacky

### PROGRAMM: Freitag, 05. März 2010

13:30–14:00 Uhr	Begrüßung <b>U. Nixdorff, D. Baumgart, C. v. Schacky</b>
14:00–14:30 Uhr	Alte und neue Risikofaktoren und -marker, aktueller Stand der Risiko-Scores <b>U. Nixdorff</b>
14:30–15:00 Uhr	Präventionsrelevante Laborparameter: Von Cholesterinstatus bis Omega-3-Index <b>C. v. Schacky</b>
15:00–15:30 Uhr	Anthropometrie inkl. Bioimpedanzanalyse und Pulswellenanalyse <b>T. Mengden</b>
15:30–16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00–16:30 Uhr	Kardiologische Funktionsdiagnostik inkl. Ergospirometrie: Relevante Informationen jenseits der Ischämieaussage? <b>S. Möhlenkamp</b>
16:30–17:00 Uhr	Sinn oder Unsinn der Ganzkörper-Magnetresonanztomographie-Angiographie: Prävalenzen interventions- oder operationsbedürftiger Befunde <b>D. Baumgart</b>
17:00–18:00 Uhr	Talk-Runde: „Wieso, wozu, wann Check-Up durchführen? Probleme: Number-Needed-to-Treat, falsch positive und falsch negative Befunde, Induktion komplizierender follow-up-Diagnostik?“ <b>alle Referenten unter nicht-medizinischer Moderation</b>

18:00 Uhr Ende des ersten Veranstaltungstages

### Samstag, 06. März 2010

09:30–09:30 Uhr	Calcium-Scoring und/oder nicht-invasive Koronarangiographie mittels Mehrschicht-Computertomographie: wann und mit welchen Konsequenzen? <b>S. Achenbach</b>
09:30–10:15 Uhr	1. Hands-on*
10:15–11:00 Uhr	2. Hands-on*
11:00–11:30 Uhr	Kaffeepause
11:30–12:15 Uhr	3. Hands-on*
12:15–13:00 Uhr	4. Hands-on*
13:00–14:00 Uhr	Mittagspause
14:00–14:45 Uhr	5. Hands-on*
14:45–15:00 Uhr	Einleitung zum Nachmittag: Behaviorismus der Lebensstilmodifikation (Lifestyle-Coaching) <b>U. Nixdorff</b>
15:00–15:30 Uhr	Endurance- und Resistence-Training als Prognose-relevante Fitness: Was? Wie lange? Wie oft? <b>M. Halle</b>
15:30–16:00 Uhr	Kaffeepause

16:00–16:30 Uhr Low carb, low fat oder nur low calories: DIE herzgesunde Ernährung  
**C. v. Schacky**

16:30–17:00 Uhr Worklife-Balance: Psychosoziale Änderung oder nur Entspannungsübung?  
**J. Siegrist**

17:00–17:30 Uhr Präventive Pharmakotherapie: ASS, Statine; wann ACE- und AT-II-Hemmer, Betablocker? Number-Needed-to-Treat? Supplementierungen?  
**H. Darius**

17:30–18:00 Uhr Zusammenfassung  
**U. Nixdorff, D. Baumgart, C. v. Schacky**

18:00 Uhr Ende der Veranstaltung

\* Die Hands-on werden in 5 praktischen Gruppen an 5 Terminen in 5 verschiedenen Räumlichkeiten unter Leitung eines Experten rotierend durchgeführt:

**Gruppe A:** Anthropometrie inkl. Bioimpedanzanalyse

**Gruppe B:** Pulswellenanalyse, Anchle-Brachial-Index (ABI)

**Gruppe C:** (Gewebe-Doppler-)Echokardiographie und Carotis-Duplex (IMT-Vermessung)

**Gruppe D:** Kardiale Magnetresonanztomographie (CMR)

**Gruppe E:** Kardiale Mehrschicht-Computertomographie (MSCT)



Dieses Seminar findet statt  
in Kooperation mit:  
Bundesverband  
Niedergelassener Kardiologen BNK